

Wien, am 1. März 1972

Exzellenz,

Die Bundesregierung der Republik Österreich hat mich beauftragt, auf Ihre Note vom 1. März 1972 Bezug zu nehmen, die in deutscher Übersetzung folgenden Wortlaut hat:

" Nach Artikel XII Abschnitt 27 lit. j des Abkommens zwischen den Vereinten Nationen und der Republik Österreich über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung vom 13. April 1967 geniessen Angestellte der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung im Sinne von Artikel I Abschnitt 1 lit. h des Abkommens

! das Recht, zum persönlichen Gebrauch steuer- und abgabefrei sowie frei von Einfuhrverboten und -beschränkungen folgendes einzuführen:

.....

(iii) beschränkte Mengen bestimmter Artikel, die zum persönlichen Gebrauch oder Verbrauch, jedoch nicht für Geschenk- oder Verkaufszwecke bestimmt sind;

Seiner Exzellenz  
Ibrahim Helmi Abdel-Rahman  
Exekutivdirektor der Orga-  
nisation der Vereinten  
Nationen für Industrielle  
Entwicklung

W i e n

die Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung darf zum Verkauf solcher Artikel an ihre Angestellten oder Mitglieder von Vertretungen ein "Commissary" einrichten; zur Regelung der Ausübung dieser Rechte wird zwischen der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und der Regierung ein Zusatzabkommen abgeschlossen werden.'

Diese Note enthält den Vorschlag für ein solches Zusatzabkommen, das wie folgt lautet.

Die Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung (fortan als "UNIDO" bezeichnet) und die Bundesregierung der Republik Österreich (fortan als "Regierung" bezeichnet) haben zum Zweck der Durchführung von Artikel XII Abschnitt 27 lit. j (iii) des Abkommens zwischen den Vereinten Nationen und der Republik Österreich über den Amtssitz der UNIDO vom 13. April 1967 (fortan als "Amtssitzabkommen" bezeichnet) folgendes vereinbart:

#### Artikel I

Die Einfuhr beschränkter Mengen bestimmter Artikel (mit Ausnahme von Kraftwagen, Einrichtungsgegenständen und persönlicher Habe, auf welche die Bestimmungen des Artikels XII Abschnitt 27 lit. j (i) und (ii) des Amtssitzabkommens Anwendung finden) für den persönlichen Gebrauch oder Verbrauch der in Artikel II genannten Personen und für den in Artikel V angeführten Zweck wird durch eine Einrichtung innerhalb der UNIDO, das sogenannte "Commissary", durchgeführt. Vom Exekutivdirektor der UNIDO herauszugebende

Richtlinien und Vorschriften werden sicherstellen, dass dieses Vorrecht in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Amtssitzabkommens ausgeübt wird und vor allem, dass die eingeführten Waren nicht zu Geschenkzwecken oder zum Weiterverkauf benützt werden. Diese Richtlinien und Vorschriften werden der Regierung jeweils zu ihrer Information mitgeteilt werden.

## Artikel II

(1) Folgende Personengruppen haben Zugang zum Commissary:

(a) Angestellte der UNIDO und andere Angestellte der Vereinten Nationen, die der UNIDO oder anderen mit Zustimmung der Regierung in der Republik Österreich errichteten Ämtern der Vereinten Nationen zugeteilt sind, sowie Angestellte der Spezialorganisationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation, die der UNIDO für längere Zeit zugeteilt sind.

(b) Mitglieder der Ständigen Vertretungen bei der UNIDO, die diplomatischen Status haben, d.h. der Leiter der Vertretung, seine Vertreter, Berater, Sachverständige und Sekretäre, ausgenommen österreichische Staatsbürger und Staatenlose mit Wohnsitz in Österreich.

(c) Die Leiter der Delegationen der Mitgliedsstaaten bei Tagungen der UNIDO oder bei von der UNIDO einberufenen Tagungen, ausgenommen österreichische Staatsbürger und Staatenlose mit Wohnsitz in Österreich.

(2) Es besteht Einvernehmen darüber, dass in Absatz (1) genannte Personen, die zu dem Commissary einer anderen internationalen Organisation Zugang haben, zum Commissary der UNIDO nur dann und solange Zugang haben, als sie auf das Recht des Zuganges zu diesem anderen Commissary verzichten.

(3) Die UNIDO wird der Regierung eine Liste der Personen übermitteln, die gemäss Absatz 1 lit. b Zugang zum Commissary haben, und diese Liste, soweit erforderlich, von Zeit zu Zeit revidieren.

### Artikel III

Die Warengruppen, die für das Commissary eingeführt und in diesem verkauft werden dürfen, sind:

- (1) Tabakerzeugnisse und Rauchzubehör
- (2) Alkoholische Getränke
- (3) Nichtalkoholische Getränke
- (4) Nahrungsmittel und Nahrungsmittelherzeugnisse
- (5) Körperpflege- und Schönheitsmittel (einschliesslich Parfum); Desodorierungsmittel; Zahnbürsten, Rasierklingen und Rasierapparate
- (6) Scheuermittel; Polier- und Pflegemittel für Möbel, Fussböden, Teppiche und Silber; Putz- und Reinigungstücher, Kunststofftücher und Kunststoffschwämme
- (7) Seifen, grenzflächenaktive Zubereitungen und zubereitete Waschmittel; Wäscheappreturmittel, Desinfektionsmittel, Insektenvertilgungsmittel und dergleichen
- (8) Pharmazeutische Artikel mit Ausnahme solcher, deren Anwendung ärztliche Kontrolle erfordert
- (9) Schreib- und Verpackungsmaterialien (einschliesslich gedruckter Gruss- und Glückwunschkarten);

Handtücher, Servietten und Taschentücher aus Papier;  
Abschminktücher aus Papier; Toilettepapier

(10) Photomaterial mit Ausnahme von Kameras und sonstiger Ausrüstung

(11) Damen- und Herrenunterwäsche; Strumpfwaren; Babyausstattung und Kleidung für Kinder im vorschulpflichtigen Alter; hygienische Artikel aus Watte und Geweben

(12) Bücher, Zeitungen und Zeitschriften

(13) Schallplatten und Magnetbänder, bespielt oder unbespielt.

#### Artikel IV

(1) Die in Artikel II genannten Personen haben das Recht, diejenigen Warenmengen einzukaufen, die sie für ihren persönlichen Bedarf und für den Bedarf der zu ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder brauchen. Personen, die diplomatischen Status haben, geniessen - unbeschadet anderer Vorrechte, die sie auf Grund dieses Status besitzen - zusätzlich das Recht, Waren für den Zweck dienstlich veranlasster Repräsentation zu beziehen.

(2) Die in Artikel II Absatz 1 lit. a genannten Personen, die österreichische Staatsbürger oder Staatenlose mit Wohnsitz in Österreich sind, dürfen Tabakwaren und alkoholische Getränke nur in beschränktem Umfang beziehen (höchstens 600 Zigaretten oder 150 Zigarren oder 750 Gramm Tabak oder eine Auswahl dieser Erzeugnisse bis zu 750 Gramm, 2 Liter Spirituosen, 12 Liter anderer alkoholischer Getränke und 24 Flaschen Bier pro Monat).

(3) Andere in Artikel II Absatz 1 lit. a genannte Personen, die nicht diplomatischen Status haben, dürfen Tabakwaren und Spirituosen nur in beschränktem Umfang beziehen (höchstens 1200 Zigaretten oder 300 Zigarren oder 1500 Gramm Tabak oder eine Auswahl dieser Erzeugnisse bis zu 1500 Gramm und 6 Liter Spirituosen pro Monat).

#### Artikel V

Wenn die UNIDO für Angestellte und Gäste ein Restaurant und ein Buffet errichtet, hat sie das Recht, Waren, die für den Betrieb dieser Einrichtungen benötigt werden, vom Commissary zu beziehen.

#### Artikel VI

Die auf beiden Seiten zuständigen Verwaltungsstellen werden, soweit erforderlich, informelle Beratungen über technische Einzelheiten dieses Zusatzabkommens führen.

#### Artikel VII

Dieses Zusatzabkommen tritt am 1. April 1972 in Kraft und bleibt für die Dauer der Geltung des Amtssitzabkommens in Kraft.

#### Artikel VIII

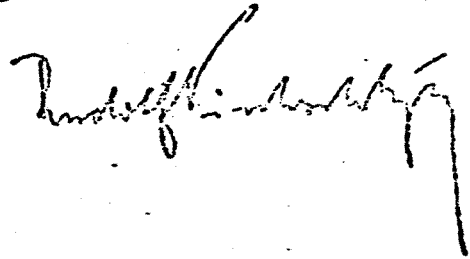
Beiden Vertragsparteien steht jederzeit das Recht zu, auf dem Weg eines an die andere Vertragspartei gerichteten Schreibens eine Änderung dieses Zusatzabkommens zu verlangen. Den Gründen für ein solches Verlangen, das Gegenstand einer gemeinsamen Prüfung durch die beiden Vertragsparteien ist, wird die gebührende Beachtung zugewendet werden. Änderungen dieses Zusatzabkommens, die von den beiden Vertragsparteien vereinbart wurden, werden durch

einen Notenwechsel zwischen dem Exekutivdirektor der UNIDO und einem gehörig bevollmächtigten Vertreter der Regierung in Kraft gesetzt.

Ich habe die Ehre vorzuschlagen, dass diese Note und Ihre Antwortnote, die das Einverständnis zu deren Inhalt ausdrückt, das Zusatzabkommen im Sinne von Artikel XII Abschnitt 27 lit. j (iii) des Amtssitzabkommens darstellen."

Ich beehre mich zu bestätigen, dass die Bundesregierung der Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt und dass Ihre Note und diese Antwortnote das Zusatzabkommen im Sinne von Artikel XII Abschnitt 27 lit. j (iii) des Abkommens zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung vom 13. April 1967 darstellen.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochschätzung

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Rudolf H. ...', written in a cursive style.

no-4

UNITED NATIONS  NATIONS UNIES  
UNITED NATIONS INDUSTRIAL DEVELOPMENT ORGANIZATION

FELDERHAUS, RATHAUSPLATZ 2, A-1010 VIENNA, AUSTRIA  
TELEPHONE: 43 60  
CABLE ADDRESS: UNIDO, VIENNA. P.O. BOX 707

REFERENCE:

Vienna, 1 March 1972

Sir,

Article XII, Section 27 (j) of the Agreement between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization of 13 April 1967 provides that officials of the United Nations Industrial Development Organization as defined in its Article I, Section 1 (h), shall have:

"The right to import for personal use, free of duty and other levies, prohibitions and restrictions on imports;  
.....

(iii) Limited quantities of certain articles for personal use or consumption and not for gift or sale; the UNIDO may establish a commissary for the sale of such articles to its officials and members of delegations; a Supplemental Agreement shall be concluded between the UNIDO and the Government to regulate the exercise of these rights".

This Note contains a proposal for a Supplemental Agreement as provided for above, the terms of which are as follows.

/.

His Excellency  
Dr. Rudolf Kirchschlaeger  
Federal Minister for Foreign Affairs  
Vienna



The United Nations Industrial Development Organization (hereinafter referred to as "the UNIDO") and the Federal Government of the Republic of Austria (hereinafter referred to as "the Government"), for the purpose of implementing the relevant provisions of Article XII, Section 27 (j) (iii) of the Agreement between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters of the UNIDO of 13 April 1967 (hereinafter referred to as "the Headquarters Agreement"), have agreed as follows:

Article I

*Handwritten:* Hence names Austrian Products! w/d see ch. (1)

The importation of limited quantities of certain articles (except automobiles, furniture and personal effects, to which the provisions of Article XII, Section 27 (j) (i) and (ii) of the Headquarters Agreement apply) for personal use and consumption of the persons referred to in Article II and also for the purpose defined in Article V will be effectuated by a service within the UNIDO called the "Commissary". Regulations to be issued by the Executive Director of the UNIDO will ensure that this privilege is used consistently with the provisions of the Headquarters Agreement and especially that the imported articles shall not be used for gift or sale. Such regulations will be communicated to the Government for information.

Article II

(1) The following categories of persons shall have access to the Commissary:

(a) Officials of the UNIDO and other officials of the United Nations who are attached to the UNIDO or to other United Nations offices set up with the consent of the Government in Austria as well as officials of the Specialized Agencies and the International Atomic Energy Agency attached to the UNIDO on a continuing basis.

(b) Members of permanent missions to the UNIDO who have diplomatic status, comprising the head of the mission, his alternates, advisers, technical experts and secretaries - Austrian nationals and stateless persons resident in Austria excluded.

(c) The heads of delegations of Member States to meetings of or convened by the UNIDO - Austrian nationals and stateless persons resident in Austria excluded.

• (2) It is understood that "persons" referred to in paragraph (1) above who have access to the Commissary of another international organization shall have access to the UNIDO Commissary only if and as long as they waive their right of access to that other Commissary.

(3) The UNIDO shall communicate to the Government a list of persons having access to the Commissary under paragraph (1) (b) above and shall revise such list from time to time as may be necessary.

### Article III

The categories of articles which may be imported for and sold by the Commissary are

- 1) Tobacco products and smoking equipment
- 2) Alcoholic beverages
- 3) Non-alcoholic beverages
- 4) Foodstuffs and alimentary products
- 5) Cosmetics and toilet preparations (including perfumes); deodorants; tooth brushes; razors and razor blades
- 6) Scouring preparations; polishes and similar products for furniture, floors, carpets and silver articles; dusters and similar cleaning cloths; cloths and sponges of plastic material
- 7) Soaps, surface-active preparations and washing preparations; glazings and dressings for textiles; disinfectants, insecticides and similar products

- 8) Medical supplies and pharmaceuticals, excluding those requiring a doctor's control
- 9) Writing and wrapping materials (including printed greeting cards); paper napkins, paper towels and handkerchiefs; cleansing tissue; toilet paper
- 10) Photographic material, except cameras and other equipment
- 11) Women's and men's underwear and hosiery; baby equipment and apparel for children of pre-school age; sanitary towels and pads, of wadding or textile fabric
- 12) Books, newspapers and magazines
- 13) Phonograph records and magnetic tapes, whether or not recorded

#### Article IV

(1) The persons mentioned in Article II shall be entitled to purchase such quantities of goods as they require for their personal use and that of members of their family forming part of their household. Such persons having diplomatic status, notwithstanding other privileges they may enjoy by virtue of that status, are additionally entitled to purchase goods for official entertainment.

(2) The persons mentioned in Article II, paragraph (1)(a) who are Austrian nationals or stateless persons resident in Austria shall be entitled to purchase tobacco products and alcoholic beverages in limited quantities only (600 cigarettes or 150 cigars or 750 grammes of tobacco or an assortment of these products up to a total weight of 750 grammes, 2 litres of spirits, 12 litres of other alcoholic beverages and 24 bottles of beer per month).

(3) Other persons mentioned in Article II, paragraph (1)(a) who do not have diplomatic status shall be entitled to purchase tobacco products and spirits in limited quantities only (1200 cigarettes or 300 cigars or 1500 grammes of tobacco or an assortment of these products up to a total weight of 1500 grammes and 6 litres of spirits per month).

./.

Article V

If the UNIDO establishes a restaurant and cafeteria for personnel and guests, it shall be entitled to draw from the Commissary any quantities of articles necessary for the operation of these facilities.

Article VI

Informal consultation as may be necessary will be arranged at the administrative level concerning technical details of this Supplemental Agreement.

Article VII

This Supplemental Agreement shall enter into force on 1 April 1972 and shall remain in force for the duration of the Headquarters Agreement.

Article VIII

A request for the revision of this Supplemental Agreement may be made at any time by any of the two Parties by means of a notification in writing addressed to the other Party. Due consideration shall be given to the motivation of such request which shall be the subject of a common examination by the two Parties. Amendments to this Supplemental Agreement, as agreed upon by both Parties, shall enter into force through an Exchange of Notes between the Executive Director of the UNIDO and the duly authorized representative of the Government.

./.

I have the honour to propose that this Note and your Note of reply agreeing with the contents of this Note will constitute the Supplemental Agreement relating to Article XII, Section 27 (j)(iii) of the Headquarters Agreement.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

signed

I.H. Abiel-Rahman  
Executive Director



# UNIDO

UNITED NATIONS INDUSTRIAL DEVELOPMENT ORGANIZATION

---

VIENNA INTERNATIONAL CENTRE

P.O. BOX 300, A-1400 VIENNA, AUSTRIA

TELEPHONE: 26 310 TELEGRAPHIC ADDRESS: UNIDO VIENNA TELEX: 135012

---

Executive Director

8 December 1981

Sir,

I am directed by the Secretary-General to refer to your Note of 23 November 1981 which in the English translation reads as follows:

"With reference to the Supplemental Agreement of 1 March 1972 concluded under the terms of Article XII, Section 27 (j) (iii), of the Agreement between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization and taking into consideration the new situation resulting from the transfer of various offices and units of the United Nations to the Vienna International Centre, I have the honour to propose that Article II of the said Supplemental Agreement should read as follows:

His Excellency  
Dr. Willibald Pahr  
Federal Minister for  
Foreign Affairs  
Vienna  
Austria



- 2 -

"Article II

(1) The following categories of persons shall have access to the Commissary:

(a) Officials of the UNIDO and of all other United Nations offices set up in Austria in accordance with Section 45 of the UNIDO Headquarters Agreement as well as other officials of the United Nations who are attached to the UNIDO or to such United Nations offices and officials of the specialized agencies attached on a continuing basis to the UNIDO or to such United Nations offices.

(b) Other officials of the United Nations who take part in an official capacity in meetings at the Vienna International Centre or who are specifically assigned to, and perform functions with, meetings of United Nations organs convened in Austria - excepting Austrian nationals and stateless persons resident in Austria;

(c) Officials of the specialized agencies with professional rank attending meetings of United Nations organs convened in Austria - excepting Austrian nationals and stateless persons resident in Austria;

(d) Members of permanent missions to the UNIDO and/or to the above-mentioned United Nations offices who have diplomatic status - excepting Austrian nationals and stateless persons resident in Austria;

(e) Heads of delegations of States to meetings of the UNIDO and of other United Nations organs convened in Austria - excepting Austrian nationals and stateless persons resident in Austria;

(f) Members of permanent observer missions accredited to the UNIDO and/or to the above-mentioned United Nations offices to whom the Government has granted the privilege to use Commissary facilities under specified conditions;

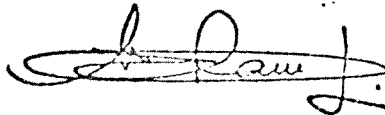
(g) With the consent of the United Nations, officials of other international institutions with Headquarters in Vienna to whom the Government has granted the privilege to use Commissary facilities under specified conditions.

(2) It is understood that persons referred to in this Article who may have access to any other commissary in Vienna shall have access to the Commissary covered by this Supplemental Agreement only if and as long as they waive their right of access to such other commissary.

(3) The UNIDO and the United Nations shall jointly communicate to the Government a list of persons having access to the Commissary under this Article and shall revise such list from time to time as may be necessary."

I have the honour to confirm that the above-mentioned proposal is acceptable to the United Nations and that your Note and this Note of confirmation shall constitute an Agreement revising Art. II of the Supplemental Agreement of 1 March 1972, which shall become effective immediately.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.



Abd-El Rahman Khane



Vienna, 23 November 1981

Mr. Secretary-General,

With reference to the Supplemental Agreement of 1 March 1972 concluded under the terms of Article XII, Section 27 (j) (iii), of the Agreement between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization and taking into consideration the new situation resulting from the transfer of various offices and units of the United Nations to the Vienna International Centre, I have the honour to propose that Article II of the said Supplemental Agreement should read as follows:

"Article II

(1) The following categories of persons shall have access to the Commissary:

(a) Officials of the UNIDO and of all other United Nations offices set up in Austria in accordance with Section 45 of the UNIDO Headquarters Agreement as well as other officials of the United Nations who are attached to the UNIDO or to such United Nations offices and officials of the specialized agencies attached on a continuing basis to the UNIDO or to such United Nations offices;

. / 2

His Excellency  
Dr. Kurt WALDHEIM  
Secretary-General of  
the United Nations

UNIDO

V i e n n a

(b) Other officials of the United Nations who take part in an official capacity in meetings at the Vienna International Centre or who are specifically assigned to, and perform functions with, meetings of United Nations organs convened in Austria - excepting Austrian nationals and stateless persons resident in Austria;

(c) Officials of the specialized agencies with professional rank attending meetings of United Nations organs convened in Austria - excepting Austrian nationals and stateless persons resident in Austria;

(d) Members of permanent missions to the UNIDO and/or to the above-mentioned United Nations offices who have diplomatic status - excepting Austrian nationals and stateless persons resident in Austria;

(e) Heads of delegations of States to meetings of the UNIDO and of other United Nations organs convened in Austria-excepting Austrian nationals and stateless persons resident in Austria;

(f) Members of permanent observer missions accredited to the UNIDO and/or to the above-mentioned United Nations offices to whom the Government has granted the privilege to use Commissary facilities under specified conditions;

(g) With the consent of the United Nations, officials of other international institutions with Headquarters in Vienna to whom the Government has granted the privilege to use Commissary facilities under specified conditions.

(2) It is understood that persons referred to in this Article who may have access to any other commissary in Vienna shall have access to the Commissary covered by this Supplemental Agreement only if and as long as they waive their right of access to such other commissary.

(3) The UNIDO and the United Nations shall jointly communicate to the Government a list of persons having access to the Commissary under this Article and shall revise such list from time to time as may be necessary."

If the foregoing is acceptable to the United Nations, I have the honour to propose that this Note and your Note of confirmation agreeing with the contents of this Note shall constitute an Agreement revising Art. II of the Supplemental Agreement of 1 March 1972, which shall become effective immediately.

Accept, Mr. Secretary-General, the assurances of my highest consideration.

Pahr m.p.

*The Federal Minister  
for Foreign Affairs*

Vienna, 20 December 1985

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of your note of 20 December 1985 which reads as follows:

" With reference to the Exchange of Notes between the United Nations and the Republic of Austria extending, as regards the United Nations, the provisions of the existing UNIDO Headquarters Agreement and related instruments between the United Nations and the Republic of Austria , for an interim period until their replacement by definitive instruments, which took place today, I have the honour to propose that pending the entry into force of the new agreements, the following additional instruments between the United Nations and the Federal Government of the Republic of Austria shall continue to apply, mutatis mutandis, to the United Nations and its offices in the Republic of Austria:

1. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations regarding the commissary of the United Nations Industrial Development Organization, dated 1 March 1972.

2. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations, dated 23 November 1981 and 8 December 1981 modifying the Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations regarding the commissary of the United Nations Industrial Development Organization, dated 1 March 1972.

His Excellency  
Mowaffak Allaf  
Director-General  
United Nations Office at Vienna  
Vienna

3. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations concerning the repayment of value-added tax, dated 22 January 1975.

4. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations concerning the repayment of value-added tax, dated 24 April 1980.

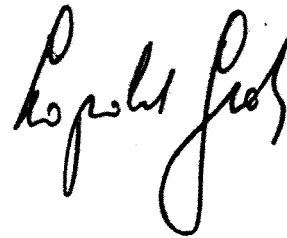
5. Exchange of Notes dated 29 April 1977 between the Republic of Austria and the United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East (UNRWA) confirming the applicability to UNRWA of the UNIDO VAT Agreement of 22 January 1975.

If the Federal Government of the Republic of Austria agrees to this proposal, I have the honour to propose that this Note and your Note of confirmation shall constitute an Agreement between the United Nations and the Federal Government of the Republic of Austria which shall enter into force together with the Exchange of Notes between the United Nations and the Republic of Austria extending, as regards the United Nations, the provisions of the existing UNIDO Headquarters Agreement and related instruments between the United Nations and the Republic of Austria, for an interim period until their replacement by definitive instruments."

I have the honour to confirm that the Federal Government of the Republic of Austria agrees to the above proposal and that your Note and this Note of reply shall constitute an Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations which shall enter into force together with the Exchange of Notes between the Republic of Austria and the United Nations

extending, as regards the United Nations, the provisions of the existing UNIDO Headquarters Agreement and related instruments between the Republic of Austria and the United Nations, for an interim period until their replacement by definitive instruments.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Leopold Figl". The signature is written in a cursive style with a large initial 'L' and a long, sweeping tail.

*Der Bundesminister  
für Auswärtige Angelegenheiten*

Wien, am 20. Dezember 1985

**Exzellenz !**

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 20. Dezember 1985 zu bestätigen, die folgenden Wortlaut hat:

"Unter Bezugnahme auf den Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen, der am heutigen Tag erfolgte, beehre ich mich vorzuschlagen, daß bis zum Inkrafttreten der neuen Abkommen die folgenden zusätzlichen Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen weiterhin sinngemäß auf die Vereinten Nationen und ihre Ämter in der Republik Österreich Anwendung finden:

1. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über das Commissary der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung vom 1. März 1972.

2. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen vom 23. November 1981 und 8. Dezember 1981 über die Änderung des Abkommens zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über das Commissary der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung vom 1. März 1972.

**3. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen betreffend die Rückzahlung der Mehrwertsteuer vom 22. Jänner 1975.**

**4. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen betreffend die Rückzahlung der Mehrwertsteuer vom 24. April 1980.**

**5. Notenwechsel vom 29. April 1977 zwischen der Republik Österreich und dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) über die Bestätigung der Anwendbarkeit des UNIDO-Mehrwertsteuerabkommens vom 22. Jänner 1975 auf UNRWA.**

Wenn die Bundesregierung der Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt, beehre ich mich vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre bestätigende Antwort ein Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen darstellen, welches gemeinsam mit dem Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen in Kraft tritt."

Ich beehre mich zu bestätigen, daß die Bundesregierung der Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt und daß Ihre Note und diese Antwortnote ein Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen darstellen, welches gemeinsam mit dem Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen



der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

*Rezaul Karim*

S.E.

Mowaffak A l l a f  
Generaldirektor  
Büro der Vereinten  
Nationen in Wien

W i e n

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

Vienna, 20 December 1985

Sir,

With reference to the Exchange of Notes between the United Nations and the Republic of Austria extending, as regards the United Nations, the provisions of the existing UNIDO Headquarters Agreement and related instruments between the United Nations and the Republic of Austria, for an interim period until their replacement by definitive instruments, which took place today, I have the honour to propose that pending the entry into force of the new agreements, the following additional instruments between the United Nations and the Federal Government of the Republic of Austria shall continue to apply, mutatis mutandis, to the United Nations and its offices in the Republic of Austria:

1. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations regarding the commissary of the United Nations Industrial Development Organization, dated 1 March 1972.

2. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations, dated 23 November 1981 and 8 December 1981 modifying the Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations regarding the commissary of the United Nations Industrial Development Organization, dated 1 March 1972.

His Excellency  
Mag. Leopold Gratz  
Federal Minister for Foreign Affairs  
Vienna

3. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations concerning the repayment of value-added tax, dated 22 January 1975.

4. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations concerning the repayment of value-added tax, dated 24 April 1980.

5. Exchange of Notes dated 29 April 1977 between the Republic of Austria and the United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East (UNRWA) confirming the applicability to UNRWA of the UNIDO VAT Agreement of 22 January 1975.

If the Federal Government of the Republic of Austria agrees to this proposal, I have the honour to propose that this Note and your Note of confirmation shall constitute an Agreement between the United Nations and the Federal Government of the Republic of Austria which shall enter into force together with the Exchange of Notes between the United Nations and the Republic of Austria extending, as regards the United Nations, the provisions of the existing UNIDO Headquarters Agreement and related instruments between the United Nations and the Republic of Austria, for an interim period until their replacement by definitive instruments.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.



---

Director-General  
United Nations Office at Vienna



**Exzellenz !**

Unter Bezugnahme auf den Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen, der am heutigen Tag erfolgte, beehre ich mich vorzuschlagen, daß bis zum Inkrafttreten der neuen Abkommen die folgenden zusätzlichen Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen weiterhin sinngemäß auf die Vereinten Nationen und ihre Ämter in der Republik Österreich Anwendung finden:

1. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über das Commissary der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung vom 1. März 1972.

2. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen vom 23. November 1981 und 8. Dezember 1981 über die Änderung des Abkommens zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über das Commissary der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung vom 1. März 1972.

3. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen betreffend die Rückzahlung der Mehrwertsteuer vom 22. Jänner 1975.

4. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen betreffend die Rückzahlung der Mehrwertsteuer vom 24. April 1980.

5. Notenwechsel vom 29. April 1977 zwischen der Republik Österreich und dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) über die Bestätigung der Anwendbarkeit des UNIDO-Mehrwertsteuerabkommens vom 22. Jänner 1975 auf UNRWA.

Wenn die Bundesregierung der Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt, beehre ich mich vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre bestätigende Antwort ein Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen darstellen, welches gemeinsam mit dem Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.



Generaldirektor

Büro der Vereinten Nationen in Wien

S.E.

Leopold Gratz  
Bundesminister für Auswärtige  
Angelegenheiten

W i e n